

Staatsverband Nebraska!

Erricht des Präsidenten Val. J. Peter an die Konvention des D. A. Nationalbundes.

Es ist die Pflicht der Präsidenten der Staatsverbände des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes für dessen Nationalkonventionen einen ausführlichen Bericht über ihre Vorfahrungen und Errungenschaften zu liefern. Herr Val. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes Nebraska sandte vor drei Wochen seinen Bericht an das National-Quartier in Philadelphia ein und schenken die Herren vom Bundesstand dabei so befreit gewesen zu sein, daß sie ihn der hiesigen Presse zum Abdruck überließen. Die größte deutsche Zeitung Amerika's, das New York "Deutsche Journal", des William A. Hearst brachte in seiner Sonntags-Ausgabe am 14. Sept. diesen Bericht mit folgender Einleitung, die für den Präsidenten und die Mitglieder des

Staatsverbandes Nebraska gewiß eine Genugthuung sein wird: Das Blatt schreibt: „Deutscher Michel in Nebraska legt politische Schlammigkeit ab. — Valentin J. Peter folger Bericht an den bevorstehenden Konvent des D. A. Nationalbundes. Die errungenen Erfolge beleuchtet. — Erfolg kann der Deutsch-Amerikanische Nationalbund auf seinen Staatsverband Nebraska sein, der durch seinen berufenen Führer, Herrn Valentin J. Peter, von Omaha, dem kommenden Anfang nächsten Monats in St. Louis, Mo., stattfindenden Bundes-Konvent einen wahrhaft stolzen Bericht unterbreiten lassen wird. Befagtem Bericht entnehmen wir die folgenden markanten und interessanten Stellen:“ Der Staatsverband Nebraska hat

während der kurzen Zeit seines Bestehens unentwegt auf die großen Ziele hingearbeitet, die er sich seit seiner Gründung gestellt hat. Vor allem hat der Verband eine aktive Beteiligung an der Politik angestrebt, in der Erkenntnis, daß mit der bloßen Agitation nichts zu erreichen ist. Wir Deutsche dürfen uns nicht verhehlen, daß wir zu oft untätig zugehört haben, wenn wir die Gegner bei der Wahlarbeit waren, und ein deutschfeindliches Gesetz nach dem andern von der Legislatur angenommen wurde. An positiven Fortschritt war unter solchen Umständen schon garnicht zu denken. Aber der junge Staatsverband Nebraska hat mit diesem spruchwörtlich gewordenen Eingehenlassen und untätigen Zuhören der Deutschen in diesem Lande gebrochen, in dem er bei der Wahl der Gouverneure und der Staatsgesetzgeber eine systematische Kampagne in die Wege leitete. Alle bei einer politischen Kampagne wirkungsvollen Mittel, jedoch stets mit Wahrung des deutschen Charakters und der deutschen Ehrlichkeit, wurden angewandt, um dem Staate einen Gouverneur und Legislaturmitglieder zu geben, welche eine Garantie für die liberale Bürgerschaft geben. Die besten deutschen Redner stellten freudig ihre Fähigkeiten in den Dienst der liberalen Sache. Ebenso thätig war die gesammte deutsche Presse des Staates. Es hat sich da gezeigt, daß eine energische Ausrüttelung notwendig ist, um der liberale Thätigkeit des fanatischen Elements entgegenzuwirken. Zu häufig ist der Feind unterschätzt worden, da seine Intrigen nicht durchschaubar wurden. Viele zielbewusste Arbeit des Staatsverbandes fand in der glänzenden Erwählung von Herrn John Morehead zum Gouverneur reichlichen Lohn. Er ist ein Mann, der, obwohl geborener Amerikaner, den Bedürfnissen einer aus allen Nationalitäten zusammengesetzten Bürgerschaft das richtige Verständnis entgegenbringt. Aber der Erfolg wurde erst gekrönt durch die Wahl einer genügenden Mehrheit liberal gesinnter Männer in die Legislatur, um die Ansätze der fanatischen Partei zu bereinigen. Dieselbe Wachsamkeit wie während der Kampagne ist dann auch stets der gesetzgeberischen Thätigkeit der Volksvertreter entgegen gebracht worden, und zwar nach dem gleichen Grundsatz, ebenso sehr auf der Qui-

te sein, als die Gegner des Deutschthums und der liberalen Bürgerschaft überhaupt, welche bekanntlich eine stetige Mannschaft nur zu dem Zwecke unterhalten, um jedwede freiheitliche Bewegung gleich im Keime zu ersticken. Auf diese Weise wurden die vielfachen Anläufe der Minderheit, dem Volke weitere Zwangs-gesetze aufzuhängen, sehr nachdrücklich zurückgewiesen. Die Wirkung ist eine doppelte, denn bei sorgfältiger Wachsamkeit wird das Fanatismus element schließlich das Zwieselfe des Wählens einsehen. Durch die tatkräftige und erfolgreiche Vertretung des Staatsverbandes vor der Legislatur hat sich unser Sekretär John Mattes Jr. entschieden Verdienste erworben. Unter der ganzen erprießlichen Thätigkeit des Staatsverbandes aber nimmt die Durchbringung des Gesetzes für obligatorischen fremdsprachlichen Unterricht in den öffentlichen Schulen die erste Stellung ein. Die Wichtigkeit dieses Gesetzes ist sofort einleuchtend. Die deutsche Sprache ist das Bindeglied zwischen den Bürgern des deutschen Blutes und deutscher Abstammung und deshalb Träger und Uebermittler deutscher Kultur. Es war keine leichte Aufgabe, die verschiedenartigen Legislaturmitglieder von der Notwendigkeit eines solchen Gesetzes zu überzeugen. Bei den Mitgliedern anglosächsischer Abstammung war der Widerstand begreiflich genug, denn eine Abneigung gegen alles Deutsche liegt diesen Herren einmal im Blut und tiefingewurzelte Vorurtheile sind schwer zu bekämpfen. Aber fast unbegreiflich war es, daß sich auch Mitglieder anderer Abstammung gegen das Gesetz erklärten, denn der Unterricht beschränkt sich nicht nur auf das Deutsche, sondern umfasst ebenfalls andere Sprachen. Angesichts dieser Schwierigkeiten muß der Sieg des Staatsverbandes in um so hellerem Lichte strahlen. Es war der Sieg eines großen Prinzipals gegen den Nationalismus, ein Sieg, der von unserm verdienten Vorsitzenden des Schulkomitees, Herrn A. C. Sommer von Lincoln, dem Vater dieses Schulgesetzes, in einem Senatsbericht an diese Versammlung im Einzelnen vorzüglich dargelegt wird, weshalb ich dabei nicht weiter zu verweilen brauche. Einzig fernerer schönen Erfolges kann sich der Staatsverband rühmen. Ein großer Theil des westlichen Nebraska liegt brach, weil bisher weder von staatlicher noch privater Seite kein Versuch gemacht

worden ist, diese sogenannten Sandhügel der Kultur zu erschließen. Deshalb ergriff der Staatsverband die Initiative und ließ nach einer gründlichen Untersuchung der Sachlage durch den Vorfürer unseres Fort- und Einwanderungskomitees, Herrn Carl Rohde, eine Vorlage in der Legislatur einreichen, die die Einsetzung einer Kommission bestimmte, mit dem Auftrag, die Möglichkeit der Anforstung der Sandhügel zu untersuchen und an die Legislatur zu berichten. Die Legislatur erhob die Vorlage zum Gesetz. Zum Vorfürer dieser Kommission ernannte Gouverneur Morehead unsern Vorfürer Herrn Carl Rohde, der mit seiner Kommission bereits an der Arbeit ist, die Möglichkeit des großen Planes zu unterleuchten. Die dritte Jahresversammlung des Staatsverbandes wurde am 23. und 24. August 1912 in Fremont, Neb., abgehalten. Aus allen Theilen des Staates hatten sich die Delegaten vollzählig eingefunden. Diese große, allgemeine Beteiligung ist ein erfreulicher Beweis, daß die großen Ziele des Staatsverbandes, gewürdigt werden. Es ist hier am Platze, auf einen heissen Punkt hinzuweisen, den Herr Carl Kauf von Hastings, auf der Jahresversammlung sehr eindrucksvoll beleuchtete. Es ist eine durchaus unangebrachte Knauererei, bei einer großen Sache, wie es der Staatsverband ist, mit den erforderlichen Geldern zurückzuhalten. Mit Recht bezeichnete Herr Kauf dies als beschämend für uns Deutsche. Sein Antrag ging dahin, einen permanenten Fond von \$5000 aufzubringen, und dieser Antrag wurde mit Begeisterung aufgenommen. Behufs Aufbringung dieses Fonds sind nun fünfjährig ausgeführte Medaillen geschlagen worden, welche zum Preise von \$1 pro Stück verkauft werden. Die eine Seite stellt das Wappen des Staatsverbandes Nebraska dar, und die andere das Pastoriusdenkmal in Germantown, das nach einer Photographie des Entwurfs geliefert wurde, das der Schöpfer des Denkmals, der Bildhauer Albert Jagers, aus New York, freundlichst zur Verfügung stellte. Der Deutsche Tag wird jetzt überall im Staate mit großer Begeisterung gefeiert; besonders glanzvoll gefeiert sich die Feier in Lincoln. Die Deutsche Legion hat sich zu einer stehenden Einrichtung gehalten, und dient dazu, das deutsche

Bewußtsein zu heben und zu fördern. So sind für die diesjährige Feier in Omaha Vorbereitungen getroffen, die eine überaus glanzvolle Feier in sicheres Ausblick stellen. Auch die Feiern in Seward, Grand Island und anderen Städten verdienen Erwähnung. Dadurch das Interesse an den Bestrebungen des Deutschthums in weitesten Kreisen gefördert wird, vermögen Niemand zu bestreiten. Es ist

(Fortsetzung auf Seite 14.)

HARNEY HOTEL

CHAS. C. SORENSON, Eigenth
14. und HARNEY STR., OMAHA

Europäischer Plan

Raten von \$1.00 aufwärts.
Alle Zimmer nach außen,
feuerfester und modern
Central gelegen.
Buffet in Verbindung
Neu eröffnet

Besucher des Aksarben

- sind eingeladen, unser vorzügliches Lager von Diamanten, Taschenuhren und hochgradigen Schmuckstücken sorgfältig in Augenschein zu nehmen. Ihre werthvolle Preise niedriger finden als in dem Distrikt hoher Weihen. — Wie zum Beispiel:
- 1/4 Karat feiner weißer, vollkommen geschliffener Diamant in 14 Karat Tiffany Ring \$27.60
 - 1/2 Karat feiner weißer, vollkommen geschliffener Diamant in Karat Tiffany Ring \$65.00
 - 20 Jahre garantirtes goldgefülltes Gehäuse mit 17 Juwelen Egin, Waltham oder Illinois Werk \$12.50
 - 20 Jahre garantirtes goldgefülltes Gehäuse mit 15 Juwelen, Egin, Waltham oder Illinois Werk \$10.00
 - 20 Jahre garantirtes goldgefülltes Gehäuse mit 7 Juwelen, Egin, Waltham, oder Illinois Werk \$7.50
 - Größe 12, dünnes Modell, 25 Jahre garantirtes, feines, graviertes Gehäuse mit 15 Juwelen Doppelroller, fein abjustirt, Egin Werk, offenes Silberblatt \$11.75
 - Größe D, 20 Jahre garantirtes goldgefülltes Gehäuse mit Egin, Waltham oder Illinois Werk \$12.50
 - Größe OO, 20 Jahre garantirtes goldgefülltes Gehäuse mit Egin, Waltham oder Illinois Werk \$12.50
 - Extra-Spezialverkauf von 100 Standuhren, reguläre Preise von \$4.00 bis \$12.00 — Verkaufspreise \$1.00 bis \$5.50
 - 12 verschiedene Formen, 8 Tage Cathedral-Klosterschlag.

JOHN HENRICKSON, The Loyal Jeweler
201 nördl. 16. Straße — Etabliert 1882 — Ecke 16. u. Capitol Ave.
Hotel Loyal Hof.

Ak-Sar-Ben Souvenire

Ihr und Eure Freunde wünschen irgend eine kleine Novelitäten-Erinnerung des diesjährigen Karnevals, und nichts kann unserer Schmuckstücken gleichkommen. Gemacht aus echten Münzen zu Broschen, Gürtel-Nadeln, Kravatten-Nadeln, Ringe, Fobs u. s. w. Seht sie in unserem Fenster.

T. L. COMBS & CO.
Die geschäftigen Juweliers
15 W. Douglas Strasse, Omaha, Neb.
Neben dem „Empress“

Willkommen Deutsche in den BRANDEIS STORES

Der grösste Laden westlich von Chicago entbietet den Besuchern einen echten Willkommen!

Wenn Ihr Euch den Tausenden am Deutschen Tag und Ak-Sar-Ben Karneval vom 24. bis 4. Oktober anschließt, oder wenn Ihr diese Saison zu irgendeiner Zeit einen Abstecher nach Omaha macht, werdet Ihr finden, daß dieser Laden Euch besser bedienen wird, als irgend ein anderer Laden im Westen.

Grössere Auswahlen, um daraus zu wählen — — — Moden, die absolut korrekt sind.

Benutzt die vielen freien Bequemlichkeiten in den Brandeis Stores

- Freie Ruhe- und Wartezimmer für Frauen und Kinder (Mädchen für Aufwartung)
- Freier Gepäckraum für Euer Gepäd und Pakete
- Schreibpulte und Schreibmaterial für Korrespondenz (keine Kosten).
- Freie Ablieferung von Einkäufen nach irgend einem Bahnhof.
- Auskunftsbüro, Führer gestellt auf Wunsch.
- Expres oder Fracht bezahlt auf alle Bestellungen im Betrage von \$5.00 oder mehr.
- Beste Restaurants mit mässigen Preisen, Theezimmer und Lunch-Counter in Omaha



Die Gruppe der Brandeis Gebäude.

- Brandeis Läden bedecken 10 Ader Fußbodenraum.
- Brandeis neuer Laden ist 8 Stockwerke hoch, einen ganzen Block lang und einen halben Block breit.
- Zweigstation No. 17 U. S. Post-office auf unserm Hauptflur
- Brandeis Stores beschäftigen mehr als 1000 Clerks

Diese 5 Gebäude bilden die vereinigten BRANDEIS STORES, im Herzen von Omaha's permanentem Kleinhandelsdistrikt. Sie sind durch drei mächtige tunnelirte Arkaden und eine doppelt überdeckte Brücke verbunden. Die eindrucksvollste Sehenswürdigkeit in Omaha.

Brandeis Läden kaufen Ihre Waaren in großen Mengen. Wir sind jederzeit imstande, größere Auswahlen zu zeigen und bessere Waaren zu niedrigeren Preisen zu offeriren, als Ihr irgendwo anders im Westen kaufen könnt. Ihr seid tabelloser Mode und verlässlicher Qualität bei jedem Kaufe absolut sicher. Ihr könnt leicht die Kosten Eurer Reise nach Omaha ersparen, indem Ihr hier Eure Herbsteinkäufe besorgt.

Wir hoffen, dass Ihr uns mit einem persönlichen Besuch beehren werdet!

J. L. BRANDEIS & SONS --- OMAHA, NEBR.